



# Medienmitteilung

Nr. 25/2000

Bern, 12. Juli 2000

## Stadt Bern: Bevölkerungsentwicklung im 1. Halbjahr 2000 – Deutliche Verbesserung der Situation gegenüber den Vorjahren

Nur noch geringen Bevölkerungsverlust im 1. Halbjahr 2000 in der Stadt Bern; sinkenden Wegzugszahlen stehen steigende Zuzugszahlen gegenüber.

Die Bevölkerungsentwicklung im 1. Halbjahr 2000 (siehe Anhang 1) hat sich gegenüber der gleichen Periode der Vorjahre deutlich verbessert: War 1998 noch ein Verlust von 737 Personen festzustellen, so hat sich dieser 1999 auf 407 und im 1. Halbjahr 2000 sogar auf 30 Personen reduziert. Bei der schweizerischen Bevölkerung ging der Verlust in der gleichen Zeitperiode von -699 Personen (1998) über -684 (1999) auf -390 Personen zurück. Die Personen ausländischer Nationalität zeigten nach einem leichten Rückgang im 1. Halbjahr 1998 eine in der Vergleichsperiode 2000 noch gesteigerte Zunahme (1998 -38, 1999 +277, 2000 +360 Personen).

Im Jahresvergleich (Ende Juni 1999 bis Ende Juni 2000) ergab sich nunmehr ein Bevölkerungsverlust von 42 Personen, während dieser für die Periode Ende Juni 1998 bis Ende Juni 1999 noch bei 1'213 Personen lag. Beigetragen zu dieser Verbesserung hat sowohl die schweizerische wie die ausländische Wohnbevölkerung. Der Verlust bei den Schweizerinnen/Schweizern reduzierte sich von -1'221 (1998-1999) auf -552 Personen. Stark angestiegen ist der Bevölkerungsgewinn bei den ausländischen Personen: Lag er im Vergleich Juni 1998 bis Juni 1999 noch bei 8 Personen, so steigerte er sich in der Periode Juni 1999 bis Juni 2000 auf 510 Personen.

Wenn wir die einzelnen Bewegungen im ersten Halbjahr differenziert betrachten (siehe Anhang 2), stellen wir folgende Veränderungen fest: Bei schwankenden Zahlen von Geburten und Todesfällen hat sich der negative Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung leicht reduziert (2000 -277, 1999 -295, 1998 -294 Personen). Zahlenmässig deutliche Verschiebungen ergeben sich bei den Wanderungsbewegungen. Die Zuzüge in die Stadt Bern haben im ersten Halbjahr 2000 gegenüber der gleichen Periode des Jahres 1998 um gut 9% zugenommen, während sich die Wegzüge um 4.4% reduzierten. Der Wanderungssaldo verbesserte sich damit im ganzen von -443 Personen (1. Halbjahr 1998) über -112 Personen (1999) auf +247 Personen im 1. Halbjahr 2000.

Der negative Wanderungssaldo der schweizerischen Bevölkerung hat sich im 1. Halbjahr 2000 gegenüber der gleichen Periode des Jahres 1998 um zwei Drittel auf 145 Personen reduziert. Aus dem negativen Wanderungssaldo der Personen ausländischer Nationalität während den letzten Jahren der Rezession ist wieder ein Zuzugsüberschuss geworden: 1. Halbjahr 1998 -11 Personen, 1999 +234, 2000 +392 Personen.

Wenn wir die Wanderungen nach dem Alter der gewanderten Personen differenzieren, stellen wir folgende Entwicklungen fest (siehe Anhang 3): Der Wanderungssaldo hat sich im Vergleich der drei Perioden in allen Altersgruppen deutlich verbessert. In absoluten Zahlen ist vor allem der Rückgang des Wegzugsüberschusses bei den 30- bis 64-jährigen Personen und die Steigerung

des Zuzugsüberschusses bei den jungen Erwachsenen (20 - 29 Jahre) von Bedeutung. Zusammen mit der Halbierung des Wegzugsüberschusses bei den Kindern zwischen dem 1. Halbjahr 1998 und der gleichen Periode 2000 ergibt sich ein positives Bild für die Stadt Bern (Verbesserung des negativen Saldos in der Familienwanderung).

Auch die Auswertung der Wanderungsbewegungen nach Herkunftsort/Wegzugsziel ergibt eine positive Entwicklung für die Stadt Bern (siehe Anhang 3, unten): Der Wegzugsüberschuss in die Gemeinden der Region Bern hat sich im 1. Halbjahr 2000 vor allem gegenüber 1999 deutlich verringert. Der Zuzugsüberschuss aus dem übrigen Kanton Bern hat sich zwischen 1998 und 2000 verdoppelt und der Wegzugsüberschuss in die übrige Schweiz hat sich massiv reduziert. Aus dem Wegzugsüberschuss ins Ausland (1. Halbjahr 1998; v. a. Rückreise von ausländischen Personen) hat sich bis ins 1. Halbjahr 2000 ein deutlicher Zuzugsüberschuss ergeben (Neueinreise von Ausländerinnen und Ausländern; siehe auch Anhang 1).

Die deutliche Verbesserung der langjährigen negativen Bevölkerungsentwicklung, die im übrigen auch in den anderen Grossstädten der Schweiz (und dort z.T. schon länger) feststellbar ist (siehe Anhang 4), muss im Zusammenhang mit der anziehenden Wirtschaftsentwicklung gesehen werden. Ein Zeichen dafür ist auch der Rückgang des Leerwohnungsbestandes in der Stadt Bern: Standen am 1. Juni 1998 noch 644 und am gleichen Datum 1999 688 Wohnungen trotz geringer Neubautätigkeit leer, so sind dies im Juni 2000 nurmehr 533 Einheiten.

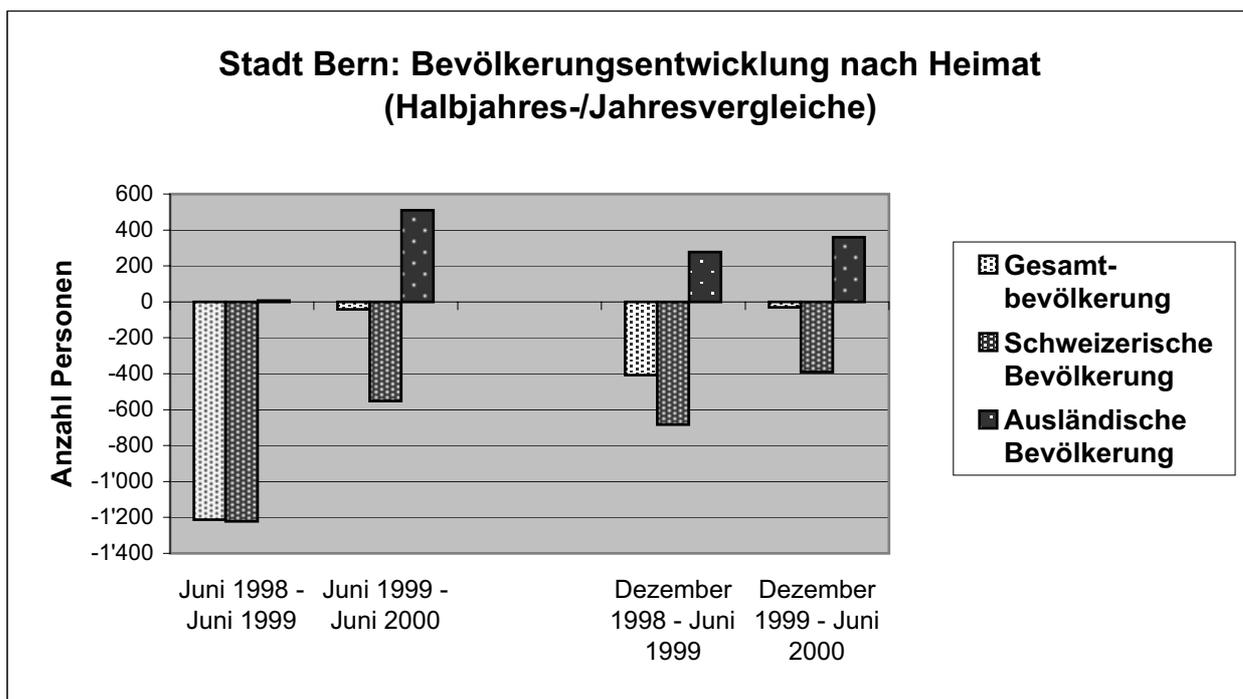
Der Bevölkerungsbestand Ende Juni 2000 liegt mit 126'437 Personen deutlich unter dem Höchststand Mitte der sechziger Jahre (Sommer 1965 über 170'000 Personen). Der weiterhin leicht rückläufige Bestand der schweizerischen Wohnbevölkerung nähert sich Mitte 2000 von oben der Grenze von 100'000 Einwohnern. Diese Zahl wurde Mitte der zwanziger Jahre überschritten und lag seither immer darüber. Der Bestand der Bevölkerung ausländischer Nationalität hat nach einem Rückgang in den letzten Rezessionsjahren mit 25'591 Personen Ende Juni 2000 noch nicht ganz den bisherigen monatlichen Höchststand erreicht (Ende Juli 1996 25'685 Personen).

STATISTIKDIENSTE DER STADT BERN

Anhang 1

**Stadt Bern: Bevölkerungsentwicklung 1999-2000**

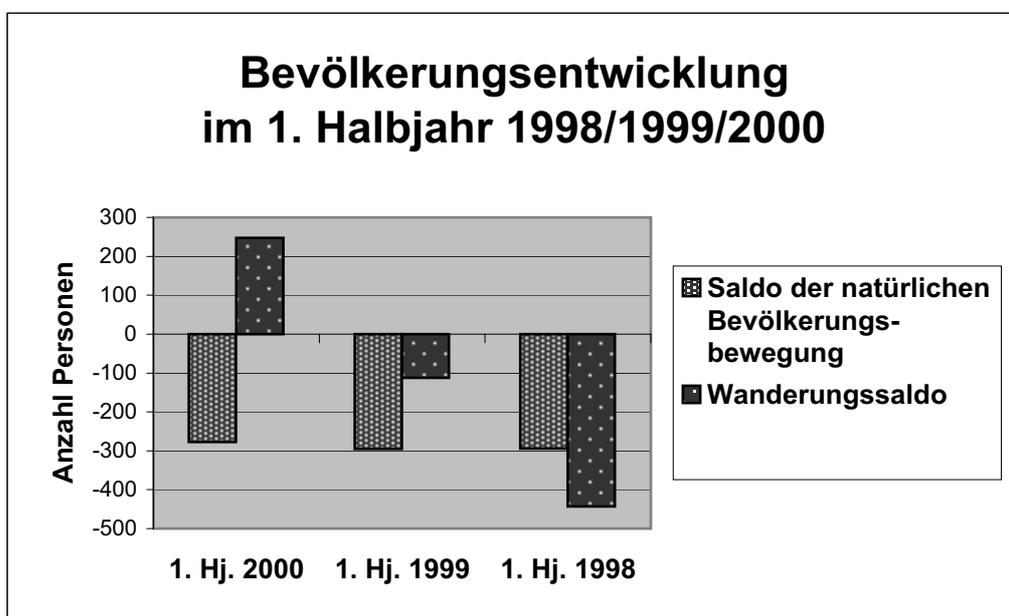
Zeitpunkt / Periode	Gesamtbevölkerung	Schweizerische Bevölkerung	Ausländische Bevölkerung
Ende Juni 1998	127'692	102'619	25'073
Ende Dezember 1998	126'886	102'082	24'804
Ende Juni 1999	126'479	101'398	25'081
Ende Dezember 1999	126'467	101'236	25'231
Ende Juni 2000	126'437	100'846	25'591
<b>Veränderung</b>			
Juni 1998 - Juni 1999	-1'213	-1'221	+8
<b>Veränderung</b>			
Dezember 1998 - Juni 1999	-407	-684	+277
<b>Veränderung</b>			
Juni 1999 - Juni 2000	-42	-552	+510
<b>Veränderung</b>			
Dezember 1999 - Juni 2000	-30	-390	+360



## Anhang 2

**Stadt Bern: Bevölkerungsbewegungen 1. Halbjahr 1998/1999/2000**

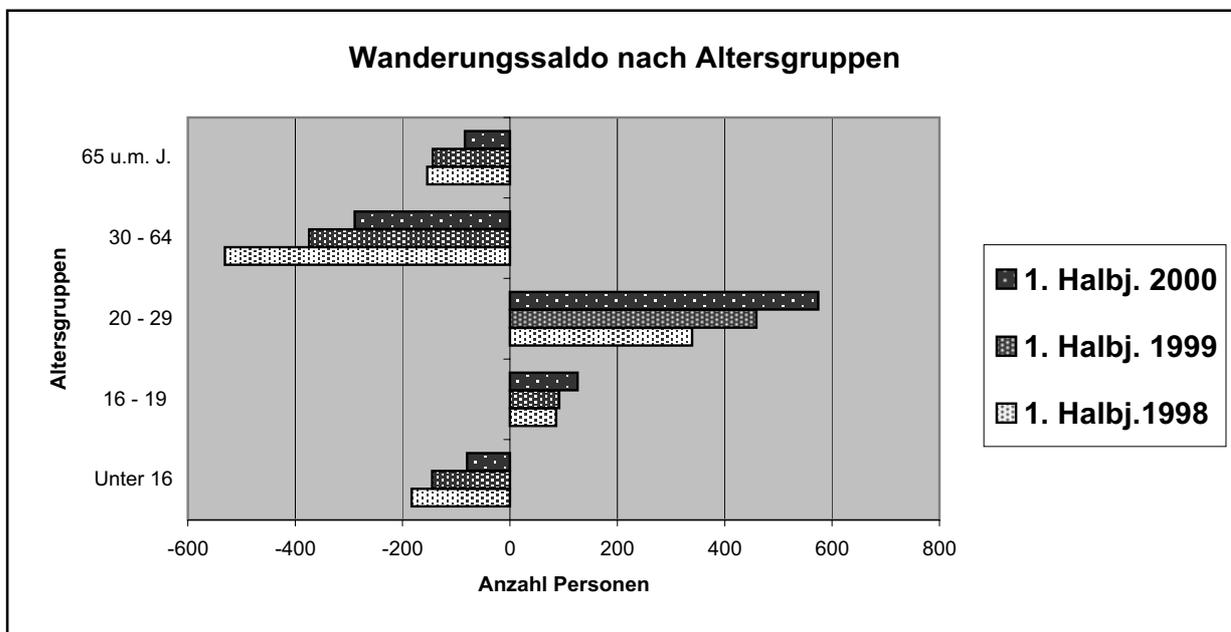
Bewegung	1. Halbjahr 2000	1. Halbjahr 1999	1. Halbjahr 1998
Lebendgeborene	526	574	491
Gestorbene	803	869	785
Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung	-277	-295	-294
Zuzüge	5376	5166	4922
Wegzüge	5129	5278	5365
Wanderungssaldo Personen			
Total	+247	-112	-443
Schweizerische Bevölkerung	-145	-346	-432
Ausländische Bevölkerung	+392	+234	-11
Gesamtveränderung	-30	-407	-737



Anhang 3

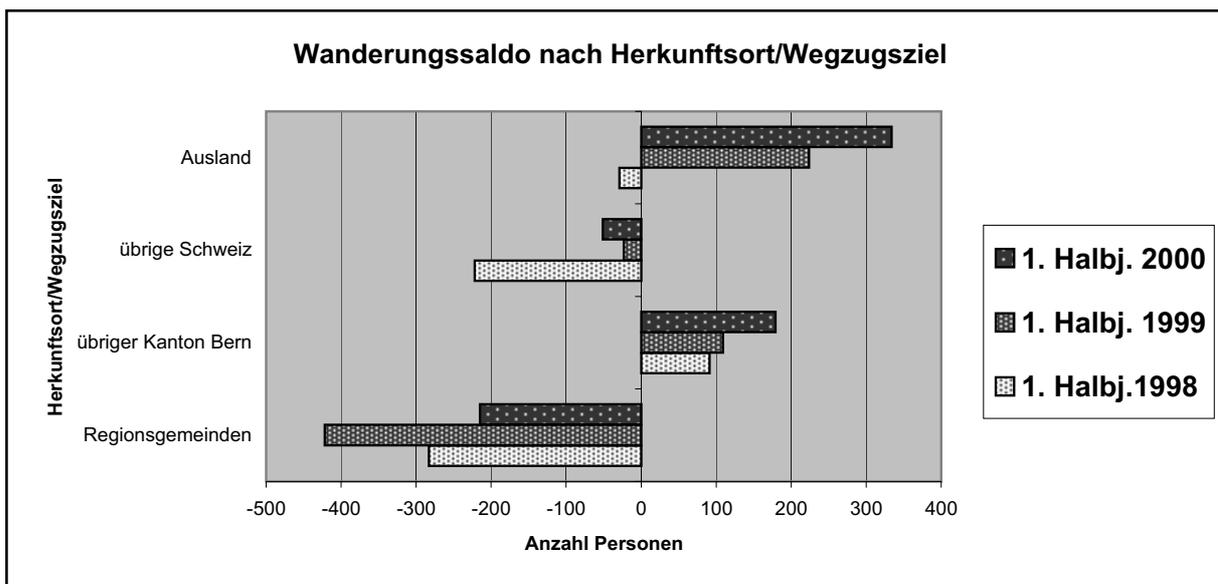
**Stadt Bern: Wanderungssaldo nach Altersgruppen 1. Halbjahr 1998/1999/2000**

Zeitraum	Altersklasse					Saldo total
	Unter 16 J.	16 - 19 J.	20 - 29 J.	30 - 64 J.	65 u.m. J.	
1. Halbjahr 1998	-183	+86	+339	-531	-154	-443
1. Halbjahr 1999	-145	+92	+459	-374	-144	-112
1. Halbjahr 2000	-80	+126	+574	-289	-84	+247



**Wanderungssaldo nach Herkunftsort/Wegzugsziel 1. Halbjahr 1998/1999/2000**

Zeitraum	Herkunftsort bzw. Wegzugsziel				Saldo total
	Regions- gemeinden	übriger Kanton Bern	übrige Schweiz	Ausland	
1. Halbjahr 1998	-283	+91	-222	-29	-443
1. Halbjahr 1999	-422	+109	-23	+224	-112
1. Halbjahr 2000	-215	+179	-51	+334	+247



Anhang 4

**Bevölkerungsentwicklung in den fünf Schweizer Grosstädten seit 1991**

Absolute Entwicklung

	Bern	Zürich	Basel	Lausanne	Genève
31. 12. 1991	133'343	360'875	176'902	127'118	171'411
31. 12. 1992	132'809	361'488	177'181	126'058	172'486
31. 12. 1993	132'314	360'898	176'835	125'458	174'334
31. 12. 1994	131'595	360'848	177'106	125'264	175'630
31. 12. 1995	131'046	360'826	175'855	124'562	176'372
31. 12. 1996	130'128	359'648	174'350	123'577	174'859
31. 12. 1997	128'429	358'594	172'235	123'295	174'653
31. 12. 1998	126'886	359'073	170'242	124'131	175'210
31. 12. 1999	126'467	360'704	167'913	125'156	176'435
30. 06. 2000 1)	126'437				

Indexierte Entwicklung (1991 = 100)

	Bern	Zürich	Basel	Lausanne	Genève
31. 12. 1991	100	100	100	100	100
31. 12. 1992	99.60	100.17	100.16	99.17	100.63
31. 12. 1993	99.23	100.01	99.96	98.69	101.71
31. 12. 1994	98.69	99.99	100.12	98.54	102.46
31. 12. 1995	98.28	99.99	99.41	97.99	102.89
31. 12. 1996	97.59	99.66	98.56	97.21	102.01
31. 12. 1997	96.31	99.37	97.36	96.99	101.89
31. 12. 1998	95.16	99.50	96.24	97.65	102.22
31. 12. 1999	94.84	99.95	94.92	98.46	102.93
30. 06. 2000 1)	94.82				

1) Zahlen 1. Halbjahr 2000 für die anderen Städte noch nicht verfügbar

